

## **Ostersteine - (Idee: „Kirche im Dialog“ - Nordkirche)**

Steine sind ein uraltes religiöses Symbol.

Wir kennen es von der Redewendung: „da fällt mir aber ein Stein vom Herzen“ – d.h. das Herz wird frei von einer schweren Sorge. Wir sind „lebendige Steine“, die Kirche bauen. Und was wäre Ostern, ohne den Stein vor Jesu Grab?

Als die Jünger am Morgen des ersten Tages der Woche zum Grab Jesu eilten, um seinen Leichnam zu salben, war der Stein weggerollt – und das Grab leer. Der weggerollte Stein wurde zum Symbol der Botschaft, dass Gott – dass die Liebe stärker ist als der Tod. Auf dieser Idee basiert die Aktion „Ostersteine“ der Fachstelle „Kirche im Dialog“ der Nordkirche, an der auch wir uns beteiligen wollen.

### Anleitung

1. Sammelt auf einem Spaziergang oder im Garten Steine mit einer glatten Oberfläche
2. Bemalt sie mit Acrylfarbe oder einer anderen Farbe, die mit Klarlack oder farblosem Nagellack fixiert wird
3. Auf die Vorderseite malt ihr ein Hoffnungssymbol
4. Auf die Rückseite schreibt Ihr #wirsindda und/oder #ostersteine
5. Macht ein Foto davon und sendet es per e-mail an: pfarramt- potzlow@kirche-uckermark.de
6. Verteilt beim nächsten Spaziergang die Steine, so dass andere sie finden können
7. Wir freuen uns, wenn wir deinen Vornamen und den Ort, aus dem der Stein kommt mit veröffentlichen können

Hoffnung bewegt Steine!

Werdet zu Hoffnungsträger\*innen und werdet Teil des Ostersonntags-Online Gottesdienstes!



Steine von Elisabeth, Hermine und Sophie aus Prenzlau